

	Vorworte	5
1	Einführung	8
2	Die Qualitätslandschaft	10
2.1	Wie sieht die Qualitätslandschaft aus?	10
2.2	Die Qualitätszirkel in der Qualitätslandschaft	11
3	Die Qualitätszirkelorganisation	13
3.1	Die Struktur der Organisation	13
3.2	Die Funktionen	13
3.2.1	Der Steuerkreis	13
3.2.2	Die Führungskräfte	14
3.2.3	Der Qualitätszirkeltrainer	14
3.2.4	Der Qualitätszirkelleiter	14
3.2.5	Die Mitarbeiter	14
3.3	Die Rahmenbedingungen	14
4	Qualitätszirkel als Basis vielseitiger Methodenanwendung	16
4.1	Strategisches Instrument und methodischer Weg	16
4.2	Methodenbeispiele	18
4.2.1	Die Projektgruppe	18
4.2.2	Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß (KVP)-Projektgruppen	18
4.2.3	Qualitätszirkel als Lernstätte	18
5	Der klassische Qualitätszirkel	19
5.1	Vorbereitung zur Einführung	19
5.2	Die Information	20
5.3	Die Qualifikation von Funktionsträgern in der Qualitätszirkelarbeit	21
5.3.1	Der Trainer	21
5.3.2	Der Qualitätszirkelleiter/-Moderator	21
5.4	Arbeitsweise des Qualitätszirkels	22
5.5	Die Ergebnisse und die Anerkennung	24
6	Anwendung in Projektgruppen	26
6.1	Der kontinuierliche Verbesserungsprozeß (KVP)	26
6.2	Der Qualitätszirkelablauf im KVP-Projekt	26
6.3	Die Variationsmöglichkeiten	27
7	Die Gruppe als Lernfeld	28
7.1	Der Qualitätszirkel als Lernfeld	28
7.2	Die Weiterentwicklung	31

8	Qualitätszirkel und Verbesserungs-Vorschlagswesen	32
8.1	Die Triade	32
8.2	Das Verbesserungs-Vorschlagswesen	33
8.3	Gemeinsamkeiten/Unterschiede	33
8.4	Wege der Zusammenarbeit	33
9	Zusammenfassung	35
9.1	Die Aufgaben aus Sicht der Unternehmensleitung	35
9.2	Die Ziele	35
9.3	Die Resultate	35
9.4	Die Kosten	36
10	Schlußwort und Ausblick	37
11	Bildverzeichnis	38
12	Literatur	39